

Mittwoch, 14.12.2011, 12:35 Uhr



Kurz nach 12:30 Uhr ging heute Mittag beim rheinland-pfälzischen Finanzministerium telefonisch eine Bombendrohung ein. Ein bisher unbekannter Anrufer gab den Hinweis auf eine im Gebäude befindliche Bombe. Daraufhin wurde der gesamte Komplex rund um die Kaiser-Friedrich-Straße / Bauhofstraße von Polizeikräften umstellt und abgesperrt. Die etwa 300 Mitarbeiter des Finanz- und des benachbarten Integrationsministeriums wurden aufgefordert, das Gebäude zu verlassen. Diese Maßnahme wurde gegen 13:10 Uhr abgeschlossen und die Gebäude waren komplett geräumt.

Anschließend durchsuchten Spezialkräfte des Landeskriminalamtes und Diensthundeführer des Polizeipräsidiums Mainz die Räumlichkeiten nach verdächtigen Gegenständen ab. Gegen 14:45 Uhr konnten die Durchsuchungsmaßnahmen beendet werden. Das Ergebnis war negativ. Es wurden keine verdächtigen Gegenstände aufgefunden. Durch die polizeilichen Absperrmaßnahmen kam es rund um das Bleichenviertel zu Beeinträchtigungen des Verkehrs.